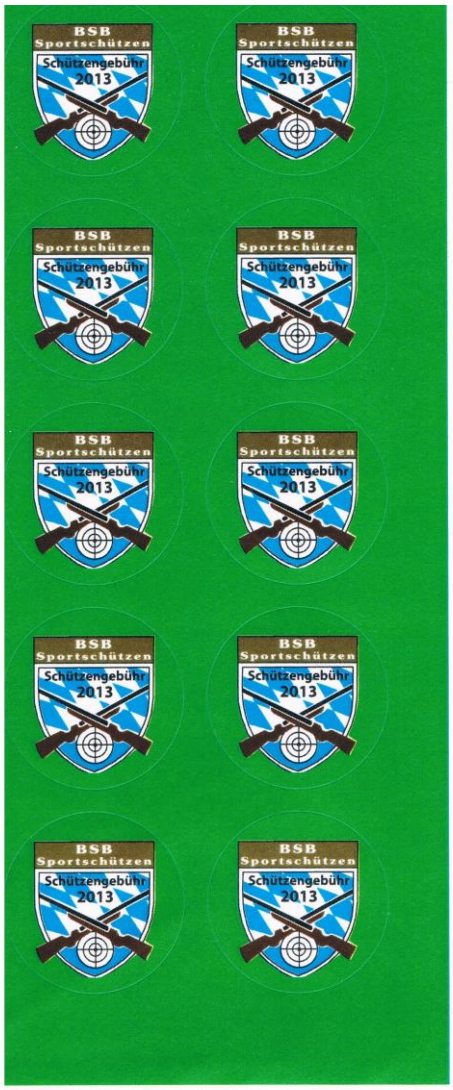
Erneut gemeinsames Schießtraining der heimischen Reservisten mit ihrer Schießsportabteilung in der Deutschen Schießsportunion
Zusätzliche Aufnahme der RSG Oberes Siegtal in die Schießsportgruppe des Bayerischen Soldatenbundes 1874 e.V. vollzogen

Betzdorf/Wissen. Wieder einmal zog es die Kameraden der Reserve aus der RK Wisserland sowie ihrer Ortsverbände Betzdorf – Gebhardshain, Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Altenkirchen – Hachenburg unter der Federführung der eigenen Reservistenschießsportgemeinschaft „Oberes Siegtal“ in der Deutschen Schießsportunion zur Schießstätte der Betzdorfer Schützen.
Organisiert und durchgeführt wurde das Training vom Leiter der RSG und Vereinstrainer, Axel Wienand.
Geschossen wurden anschließend diverse Übungen im Kurz- und Langwaffenbereich.
Das Schießtraining der heimischen Reservisten kommt im Vereinsleben gut an, vermittelt Geselligkeit und festigt die freundschaftlichen Bande zum Schützenverein Betzdorf.
Klaus Schneider, stellv. Leiter RSG, berichtete über Trainingsmöglichkeiten des Dachverbandes „Deutsche Schießsport Union“ auf der der Standortschießanlage Koblenz – Pfaffendorf. Nach Vorabanmeldung könne man die dortigen Schießbahnen nutzen, was besonders für die Langwaffenschützen von Interesse sein könnte, ergänzte Schneider.
Die schießsporteigene Abteilung der RK Wisserland 1992 e.V. ist nun zusätzlich in die Schießsportgruppe des BSB aufgenommen worden. Das eröffnet weitere schießsportliche Perspektiven und steigert die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit gegenüber dem Reservistenverband, dem die RK Wisserland nicht mehr angehört. Das teilte RK – Vorsitzender Axel Wienand seinen Schützen freudig mit.
Seit August 2012 verfügen RK und RSG über vereinseigene Waffen, die zum Training zur Verfügung gestellt werden können. Ob Kurzwaffe oder Langwaffe, für jeden dürfte ein passendes Sportgerät zu Verfügung stehen.
Die RSGler wollen ihren Schießbetrieb innerhalb der heimischen RK weiter ausbauen und fördern.
Im Dezember wollen die Sportschützen der Wissener Reservistenkameradschaft einer Einladung des Betzdorfer Schützenvereins folgen und am großen Eisbärschießen teilnehmen.
Nach dem Schießtraining ging es noch zum Tag der offenen Tür bei den befreundeten Sportschützen Grindel, bevor sich ein sportlicher und ereignisreicher Tag seinem Ende neigte. (aw)



Mit Freude präsentierte Axel Wienand die Schützenmarken des Bayerischen Soldatenbundes, die demnächst gemeinsam mit den Sportpässen ausgegeben werden.
Bild: Axel Wienand